

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 167.

Donnerstag den 18. Juli

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 6. Juli 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Fehr und Bigelius (beide verreist) und Nathan und Rücker (beide durch Unwohlsein entschuldigt).

1289. Auf Vorlage des Stats über die Anlage eines Cementröhrencanals, Chauffirung der zwei Trottoirs nebst Pflasterung der Rinnen und Aufschüttung des Fahrdammes in der Blumenstraße in dem Theil zwischen dem Painerweg und der Humboldtstraße, und der Erklärung der dortigen Hausbesitzer, wonach dieselben die sich auf ihr Grundeigenthum berechnenden Kosten dieser baulichen Anlagen tragen wollen, wird beschlossen, diesen Stat, im Kostenbetrage von 1538 Thaler 6 Sgr., zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten alsbald zu vergeben.

1290. Die am 2. I. M. stattgehabte Vergebung der bei Herstellung eines gestückten Riestrottoirs mit gepflasterten Rinnen an der südlichen Seite der Platter Chauffee vorkommende Stief- und Decksteinbefuhr und des Zerkleinerns der Decksteine, sowie des Grabens und der Befuhr des Mosbacher Kieles und Pflasterandes wird den Letztbietenden genehmigt.

1291. Desgleichen die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung des bei der Herstellung eines gepflasterten Trottoirs auf der östlichen Seite des Dambachhainwegs, sowie der Umpflasterung der daneben bereits bestehenden Rinne vorkommenden Grabens und Befahrens des Pflasterandes.

1292. Desgleichen die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung des bei der Herstellung eines gepflasterten Trottoirs nebst Rinne auf der Westseite der Victoriastraße vorkommenden Grabens und Befahrens des Mosbacher Pflasterandes.

1293. Ebenso die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung des bei der Neupflasterung der Fahrbahn und der beiden Trottoirs auf dem Schillerplatz vorkommenden Grabens und Befahrens des Mosbacher Pflasterandes.

1294. Desgleichen die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Chauffirung und Trottoirpflasterung in der Feldstraße vorkommenden Decksteinbefuhr und des Zerkleinerns der Decksteine, sowie des Grabens und Befahrens des Pflasterandes.

1295. Ebenso die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung des bei der Herstellung des auf der Ostseite der Frankfurterstraße liegenden Trottoirs vorkommenden Sand- und Kiesgrabens, sowie der Befuhr des Sandes und Kieles.

1296. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Pflasterung einer Rinne an der Platterstraße vorkommende Pflasterarbeit werden eröffnet und wird beschlossen, diese Arbeit dem Pflasterer Karl Höhn von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1297. Auf Reproduction der Verhandlungen bezüglich der Expropriation des zu den Straßen in den Bauquartieren No. XIV, XVIII u. XIX. (Bleich-, Wellrig-, Walram-, Franken- und Hermannstraße) erforderlichen Grundeigenthums wird beschlossen, auch die nicht in die Straßen fallenden Minderwerthparzellen des Friedrich Wilhelm Kimmel und der Chr. Schlichter Erben von 21 Ruthen 16 Schuhen und 19 Ruthen 46 Schuhen

zu dem abgeschätzten Betrage von 180 fl. per Ruthe mit zu übernehmen.

Herr G. D. Schmidt enthielt sich der Abstimmung.

Herr Medel erklärte ausdrücklich zu Protocoll, gegen diesen Beschluss gestimmt zu haben und zwar aus folgenden Gründen: Die Stadtgemeinde soll nicht mehr Grundeigenthum bei einer Straßenanlage expropriiren lassen, als zu dem wirklichen Straßenkörper nothwendig ist und wird dabei ein Minderwerth abgeschätzt, so kann derselbe gleich darauf geschlagen und den Bauinsigen aufgerechnet werden, während im anderen Fall die Rinsen für die Stadt verloren gehen. Zudem hat die Stadtcasse keinen solchen Geldüberfluß, um unnöthiges Grundeigenthum zu bezahlen.

1299. Die auf die diesseitigen Schreiben vom 18. v. M. an die Verwaltung des Centralstudienfonds bei Königl. Regierung dahier an den evangelischen Kirchenvorstand dahier und an Königl. Domänen-Rentamt dahier, die beantragte Eröffnung des XXII. Bauquartiers vor der Adelsheidstraße, insbesondere die desfalligen Bedingungen für die in diesem Bauquartier theiligten Grundeigenthümer betr., ergangenen Antwortschreiben gelangen zur Kenntniß der Versammlung.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, erwidert, daß sie nicht geneigt sei, auf die den theiligten Grundeigenthümern gestellten Bedingungen einzugehen, da sie das ihr gehörende, hier in Betracht kommende Grundstück demnächst zu veräußern beabsichtige; der evangelische Kirchenvorstand, daß er in Betreff des Anschlusses an die qu. Erklärung der Privatgrundeigenthümer vorerst noch zuwarten wolle, und Königl. Domänen-Rentamt gemäß Rescripts Königl. Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten, vom 29. v. M., daß die in dem diesseitigen Schreiben unter pos. 1 bis 7 bezeichneten Domänen-Grundstücke an die Justizverwaltung zur Errichtung von Gerichtsgebäuden abgetreten worden seien und wegen der unter pos. 8 bis 15 bemerkten Domänen-Grundstücke bereits Anträge auf Veräußerung gestellt seien und deren öffentliche Versteigerung mit Rücksicht bevorstehe. Königl. Domänen-Rentamt gibt daher anheim, bezüglich der Ersteren mit der Königl. Justizverwaltung in nähere Relation zu treten; hinsichtlich der Letzteren nehme die Königl. Regierung dermalen noch Anstand, auf das Ansinnen der Stadtgemeinde einzugehen und solle das Resultat der Versteigerung abgewartet werden.

1300. Auf das Gesuch des Jacob Balder und des Georg Philipp Wagner dahier um Ersatz des Pachtess von den zu dem städtischen Krankenhaus durch Expropriation an die hiesige Stadtgemeinde abgetretenen beiden Domänen-Grundstücken für das Jahr 1872 mit 8 Thlr. 18 Sgr. 7 Pf. und 9 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf. wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß diesem Gesuche nicht willfahrt werden könne, weil die Stadtgemeinde zum Ersatz des Pachtess nicht verpflichtet sei; es müsse ihnen überlassen bleiben, sich die Abschreibung des Pachtess Seitens des Verpächters zu verschaffen, da dieser von der Stadt nach gerichtlicher Ermittlung voll entschädigt worden sei.

1302—1311. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1312. Das Schreiben der Kaiserlichen Telegraphen-Direction zu Frankfurt vom 2. I. Mts. auf diesseitiges Schreiben vom 6. v. M., worin mitgetheilt wird, daß das Anerbieten des Ge-

meinderathes, den wegen miethweiser Benutzung des alten Rathhauses mit der Telegraphen-Direction abgeschlossenen Miethvertrag vom 1. October 1873 ab unter den seitherigen Bedingungen auf weitere 2 Jahre zu verlängern, acceptirt worden sei, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1313. Desgleichen die Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern und Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten, dahier vom 30. v. M. I. C. 4226 auf die Eingabe des Gemeinderaths vom 30. April und 5. Juni l. J., betreffend die Veräußerung des zwischen der hiesigen evangelischen Kirche und der Friedrichstraße belegenen fiscalischen Grundstücks No. 792 des Lagerbuchs, worin mitgetheilt wird, daß das gedachte Grundstück dormalen zum Ressort der Verwaltung des Innern gehöre, zur Zeit aber wegen Ueberweisung dieses Grundstücks an die Domänen-Verwaltung Verhandlungen im Gange seien. Nach dem Abschlusse dieser Verhandlungen werde demnächst in nähere Erwägung gezogen werden, ob die Veräußerung der auf dem Terrain zwischen der evangelischen Kirche und der Friedrichstraße belegenen fiscalischen Grundstücke höheren Orts befürwortet werden könne.

1314. Die mit den 18 Nachtwächtern hiesiger Stadt unterm 29. v. M. abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

Wiesbaden, 15. Juli 1872.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Vom heutigen Tage ab dürfen nur noch solche Gewichte geeicht und gestempelt werden, welche rücksichtlich der Bezeichnung, Form und sonstigen Beschaffenheit den Vorschriften der Eichordnung vom 16. Juli 1869, §§. 22 bis incl. 27, entsprechen.

Cassel, den 1. Juli 1872. Königl. Eichungs-Inspection.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 8. d. M. werden hiermit diejenigen Plätze, auf welchen die Droschken hiesiger Stadt sich hintereinander in der bei denselben angegebenen Zahl aufzustellen haben, öffentlich bekannt gemacht:

- 1) die Ecke der Saalgasse vor dem Civilhospital für 2 bis 3 Wagen,
- 2) der Kranzplatz für 4 Wagen,
- 3) der Platz vor der alten Colonnade unter der Allee für 15 bis 20 Wagen,
- 4) der Platz vor der neuen Colonnade unter der Allee für 15 bis 20 Wagen,
- 5) der Marktplatz vor dem Schlosse neben dem Hause des Kaufmanns Willms für 4 Wagen,
- 6) die Ecke der Wilhelmstraße am Victoria-Hotel für 15 bis 20 Wagen,
- 7) die Ecke der Rheinstraße und Adolphstraße und zwar in der Rheinstraße für 4 bis 6 Wagen,
- 8) die Ecke der Emser- und Schwalbacherstraße für 2 bis 3 Wagen,
- 9) der Platz zwischen der neuen und der alten Colonnade, dem Curjaale gegenüber, für 12 Wagen,
- 10) die Ecke der Röder- und Elisabethenstraße und zwar in der Röderstraße für 3 bis 4 Wagen.

Wiesbaden, den 13. Juli 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

In dem Walddistrikt Geishecke ist gestern Vormittag ein Hund getödtet worden, welcher nach der vorgenommenen freisthierärztlichen Section wuthverdächtig ist.

Es wird deshalb hiermit auf Grund der Polizei-Verordnung Königl. Regierung vom 5. Juni 1869 für die Distrikte Walsmühle, Adamsthal, Holzhaiderhäuschen, Jasanerie und Clarenthal die Einfaltung der Hunde angeordnet, und sind demnach

sämmtliche Hunde innerhalb dieser Distrikte bei Vermeidung der in der citirten Polizei-Verordnung angedrohten Strafe für jeden Contraventionsfall zunächst auf die Dauer von sechs Wochen innerhalb der Wohnungen und resp. geschlossenen Gehöfte fest angelegt oder unter Verhluß zu halten.

Wiesbaden, den 14. Juli 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Gefunden ein Armband und ein Gebund Schlüssel.

Wiesbaden, 17. Juli 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Zwischen dem Hotel zum Englischen Hofe und der unteren Webergasse ist ein Creditbrief, ausgestellt von dem Banquier Baring brothers zu London, lautend auf 500 Pfund Sterling verloren worden. Derselbe ist auf der Polizei-Direction abgegeben. Vor Mißbrauch damit wird gewarnt.

Wiesbaden, 16. Juli 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

betreffend die Anwendung von Quittungsbüchern bei Einlieferung von Postsendungen.

Um den Aufenthalt abzukürzen, welcher bei der Einlieferung von recommandirten und Werthsendungen an die Post-Anstalten durch das Ausschreiben von Einlieferungsscheinen entsteht, für Behörden und einzelne Correspondenten, die einen größeren Geschäftsverkehr haben, die Benutzung von Quittungsbüchern in der Weise nachgegeben worden, daß die Absender die einzuliefernden Sendungen schon vorher in die mit vorzulegenden Bücher eintragen und der Annahmebeamte am Postschalter darin den Empfang bescheinigt. Derartige, die Stelle von Formularen zu den Einlieferungsscheinen vertretende Quittungsbücher werden von den Post-Anstalten an solche Correspondenten, welche bei Erfüllung der obigen Voraussetzung davon Gebrauch zu machen wünschen auf Verlangen und unentgeltlich geliefert.

Berlin, den 13. Juli 1872. Kaiserliches General-Postamt.
J. B.: Wiebe.

Bekanntmachung.

Montag den 22. Juli c. Vormittags 9 Uhr werden

- 1 1/2 Alstr. buchenes Prügelholz
- 2 1/2 Alstr. eichenes Prügelholz
- 1500 Stück buchene und gemischte Wellen
- 250 Stück Weichholzwellen und
- 1/2 Alstr. Stockholz

aus der diesjährigen Fällung im Rathhause Zimmer No. 1 anderweit versteigert.

Wiesbaden, den 16. Juli 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Einladung

an die Mitglieder des Bürger-Ausschusses.
Die Mitglieder des Bürger-Ausschusses lade ich auf
Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr
in den Rathhaussaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

Vorlage des von der königlichen Regierung mitgetheilten Entwurfs zu dem mit derselben abzuschließenden Vertrage wegen künftiger Ueberlassung der Kur-Anlagen an die Gemeinde und wegen der künftigen Unterhaltung des Theaters.
Die Wichtigkeit der Sache läßt eine vollzählige Versammlung erwarten.

Wiesbaden, den 15. Juli 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Die Ziehungsliste der Verloosung von Vieh und landwirth-

schaftlichen Gegenständen zu Freilagen liegt in dem hiesigen Rathhause Zimmer No. 4 zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 17. Juli 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. Juli l. J. Vormittags 11 Uhr werden ca. 2 Rumpfe confiscirte neue Kartoffeln in dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juli 1872.

Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung des Kanals in der Bleichstraße weiter erforderlich werdenden 200,000 Stück hart- und weisgebrannter Feldbacksteine sollen im Submissionswege vergeben werden.

Bietungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:
„Submission auf Lieferung von Feldbacksteinen etc.“

bis zum **22. d. Mts. Mittags 12 Uhr** verschlossen auf dem städtischen Baubureau abgeben, woselbst auch bis dahin der Text und die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 17. Juli 1872.

Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 18. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Chaise,
- 2) ein Kamm und ein Kanape.

Wiesbaden, den 17. Juli 1872. Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 18. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) 1 Kanape, 1 Komode,
- 2) 1 Komode, 1 Anricht
- 3) 1 Kommode und
- 4) 2 Kissen, 2 Schränke, 1 Tisch und 1 Kattunbettdecke.

Wiesbaden, den 17. Juli 1872. Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Notizen.

Heute Donnerstag den 18. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Carl Baldus zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Egl. 164.)
Verleigerung einer größeren Parthie Fensterläden etc., in dem Garten des Casinos, Friedrichstraße 16. (S. heut. Bl.)

Versteigerung alter Baumaterialien.

Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Garten des Casinos (Friedrichstraße 16) eine größere Parthie Fensterläden, zwei Thore, doppelte und einfache Thüren, dann eine große Parthie diverses altes Holzwerk in Loosen, gegen baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juli 1872.

Der Casino-Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

Freitag den 19. Juli, Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im hiesigen Rathhause eine Versteigerung von gediegenen Kunstblättern in Kupfer- und Stahlstichen (nach berühmten Meistern) abgehalten; die Blätter sind von 9 Uhr an zur Ansicht ausgestellt. Zu zahlreichen Besuche wird freundlichst eingeladen.

Drei Acker mit Frucht (Weizen, Korn und Gerste) preiswürdig zu verkaufen Röderstraße 8.

Neue Kartoffeln per Rpf. 12 fr. zu h. Helenenstraße 20.

Dienstag den 23. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr läßt Herr **Christian Bücher** zu Wiesbaden in der Behausung des Herrn Georg Schäfer zu Erbenheim 11 Stück gesunde eichene Bau- und Werthholzstämme, 102, 75, 53, 45, 54, 54, 46, 66, 21, 38 und 45 Cubikfuß naß. Maß haltend, öffentlich versteigern.

Hôtel Taunus in Eltville.

Nächsten Sonntag den 21. Juli findet die Eröffnung meiner neu erbauten **Wirthschafts-Localitäten** statt, womit ein **Concert** verbunden ist. Reingehaltene Weine und gute Restauration empfehle ich bestens. Hierzu ladet höflichst ein **Friedrich Georg**, zum „Hotel Taunus“ in Eltville.

10222

Zur Desinfection

empfehle: Carbonsäure, Chlorkalk, Eisenvitriol etc. etc.

10238

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Melis (Colonial) im Brod à 19 fr. pr. Pfd.,

Raffinade 20

Würfelsüder in einzelnen Pfund 22 fr., bei Risten von 50–100 Pfd. 21 fr.

empfehl

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 10220

Sehr gute mehltreiche **Kartoffeln** 13 fr.

Kornbrod 16 u. 18 fr. empfehl

10255

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Pergament-Papier

(Ersatz für Thier-Blase)

zum Einmachen der Früchte empfehl

10206

C. Koch, Hoflieferant,
Metzgergasse 15.

1 Thlr. Brabanter Rittel 1 Thlr.

10142

Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Delgemälde-Verkauf.

Bedeutende alte und neue Original-Gemälde von berühmten Meistern sind zu verkaufen im Badhaus zum Spiegel, drei Etiegen hoch, Zimmer No. 87. **Werth.** 9986

Rheinstraße 21 bei Schreiner **Runkel** sind versch. gut gearbeitete neue **Möbel**: 1 Waschkommode, 1 Bettlade, 1 Kleidersecretär, 1 Sessel, Nachttische etc., billig zu verkaufen. 10188

Im vorderen Stadtheile steht ein neues, elegant gebautes und comfortabel eingerichtetes **Wohnhaus** mit Hofraum, Garten vor und hinter dem Hause, Wasserleitung, Gas u. s. w. preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 10246

Ein **Backsteinmüller** von 93,000 Stück an der Adolfsallee zu verkaufen. Näheres bei **P. Schott.** 10249

Ein noch guter **Fuhrwagen** zum Ein- und Zweispännig-fahren ist billig zu verkaufen Moritzstraße 6. 9906

Emserstraße 25 ein **Rinderhäuschen** zu verkaufen. 10237

Ein Acker mit **Frühhafer** ist zu verkaufen bei **J. Vogel** am Kirchhofsweg. 10266

Gute neue **Kartoffeln** sind zum Marktpreise zu haben bei Gärtner **E. Spanknebel**, links der Taunusbahn. 10223

Billige Damenkleider.

Alle Anfertigung in Nähmaschinen-Arbeiten wird schnell und billig besorgt Marktstraße 28. 10225

Ein guter **Mahagoni-Flügel** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 10212

Ein **Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft** in guter Lage, 14 Jahre bestehend, zu vermieten. Näh. Exped. 10195



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Heute Früh treffen ein: Aechter Rheinsalm Ia Qualität, Steinbutt (turbot), extra große und kleine Seezungen (Soles), Belgoländer Schellfische und Cablian. Frisch eingetroffen sind: Sehr schöne Rheinbechte von 1-4 Pfund, Aale, Schleien, Krebse, Forellen (so frisch wie lebend), je nach Größe per Pfund 1 fl. 40 kr. bis 2 fl.

Frl. M. Wirth, beeidigte Uebersetzerin und Sprachlehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache wohnt

Adolphstrasse 12 Parterre.

Eigenes Fabrik-Lager in Capeten, Fenster-Konleant & Madestud
zu bekannten billigen und festen Preisen bei reichhaltiger Auswahl empfiehlt
Carl Jäger, Kungasse 16, Wiesbaden.

Cronthaler Wasser.

Im freiföcher Füllung zu haben bei Herrn. Rühl, Mchthausstrasse 32, Peter Enders, Wilsberg 32, H. Reppert Wwe., Mchthausstrasse 21, Mchthausstrasse 3, J. B. Wilmms, Mchthausstrasse 7, Haussmann, Mchthausstrasse 2, W. Schlink, Mchthausstrasse 13a, J. Ch. Kesper, Wilsberg 6, Otto Klingelhöfer, Mchthausstrasse 12, Conchtor Heine, Mchthausstrasse 38, (frisch vom Eise), sowie bei Carl Jäger, Kungasse 16.

Cigaretten,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1 1/2, 2, 2 1/2 u. 3 kr. pr. Stüt, in Stücken entsprechend billiger, empfiehlt
Carl Jäger, Kungasse 16.

Katulatorpapier und alte Bücher werden gekauft. Bestellungen nimmt G. Ney, Kungasse 20, 1 St. h., entgegen. 10297

Eine gangbare Wirtschaft wird auf gleich zu mietzen gesucht, entweder hier oder in der Nähe von Wiesbaden. Offerten sind versiegelt unter den Buchstaben H. L. in der Exped. einzureichen. 12057

Welltrichstraße 1 sind neue **Kartoffeln** per Rumpf 12 kr. zu haben. 10289

Kriedrichstraße 9 sind gute neue **Kartoffeln** zu haben. 10278

Ein **Kanape** ist sehr billig abzugeben Mauritiustplatz 6, 3. Stod. 10280

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** und ein zweithüriger **Küchenschrank** zu verkaufen Römerberg 8. 10284

Kommoden mit vier Schubladen, ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, **Küchenschränke**, **Tische** sowie alle Arten **Spiegel** in Goldrahmen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 10285

Alle **Waschinen-Arbeiten** werden angenommen und pünktlich besorgt, die Elle 1 kr. Näh. Röderstr. 6 zwei Tr. h. 10233

Saalgasse 32 sind neue **Kartoffeln** per Rumpf 12 kr. zu haben. 10282

Ein **Flügel** (Blüthner) ist zu verkaufen Faulbrunnstraße 1, 3. Stod. 8316

Welltrichstraße 18 sind gute neue **Kartoffeln** per Rumpf 12 kr. zu haben. 9778

Himbeer-Syrup

per Krug fl. 1 18. kr. 9439

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Eisenvitriol und Chlorkalk

zum Desinfectiren von Aborten empfiehlt

9762 Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigst Wilh. Hofmann, Wilsberg 2.

Turner-Jacken und Hosen bei Wilsberggasse 29 H. Martin, Wilsberggasse 10.

5 Goldgasse 5,

Commissions-Geschäft, An- und Verkäufe von Häusern, Liegenschaften, Vermietungen, sowie Aufträge und Correspondenzen jeder Art. 10045

Die höchsten Preise

für getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gezahlt und Bestellungen per Post oder in meinem Laden Wilsberg 5 entgegengenommen. 10045

A. Görlach.

Ein Haus in der Wilhelmstraße mit Garten, ein Haus in der Taunusstraße mit Garten, ein Haus in der Stüttrichstraße mit Garten, ein Geschäftshaus, für einen Bäcker und Metzger geeignet, sind zu verkaufen durch 10231

Ch. Falker, Röderstraße 41.

Das Korn von einem Acker, 48 Ruthen 56 Schuh groß, gelegen an der Dieblicher Chaussee, zu verk. Saalgasse 14. 10045

Zu verkaufen.

Wegen Mangel an Raum sind 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, eine noch in sehr gutem Zustande sich befindliche Stempmaschinerie für Schuhmacher billig zu verkaufen bei J. Strann, Langgasse 23. Dasselbst ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 10045

Rohl, circa 11 Rth. im Distrikt Königstuhl, auf dem Felsen zu verkaufen. Näh. bei Architekt Malm, Weisbergstr. 13. 9150

Ein großer, mit schwarzem Damast bezogener **Sessel**, sogenannter Badensessel, ein schöner, fast neuer Porzellanofen für Holzfeuerung und eine spanische Wand sind zu verkaufen-Drammstraße 14 erste Etage. 10102

Kanape und Spieltisch zu verkaufen Schillerplatz 3. 9580

Drei **Tische**, Eichenholz-lacirt, zu verk. Schillerplatz 3. 9580

Eine vollständige Garnitur **Rugbaum-Möbel** mit Schnitzereien zu verkaufen Schillerplatz 3. 9584

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 33. 8682

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 227

Ankauf gebrauchter **Flaschen** zu den höchsten Preisen bei 8702

J. P. F. Hartert, Kungasse 1a.

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16. 9972

Nerothal 3c steht eine **Waschmaschine** zu verkaufen. 9926

Gregorianische Methode.

Man lernt in dreißig Stunden **Französisch** oder **Englisch** sprechen, lesen u. schreiben Nerostraße 42. Extracursus für Damen. 2325

Zooße

zur König-Wilhelms-Lotterie, ganze à 2 Thlr. halbe à 1 Thlr., zu beziehen bei W. Speth, Langgasse 27. 2000

Geschäftliche Formulare aller Art

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.
**Verein für Nassauische Alterthumskunde
und Geschichtsforschung.**

Versammlung der Vereinsmitglieder am **Samstag den
20. Juli Abends 6 Uhr** auf der Adolphshöhe. 196

Das Schluß-Vogel-Schießen

des
Bürger-Schützen-Corps

findet **Samstag den 21. Juli, Nachmittags 1 Uhr an-
fangend**, in der neuen, festlich decorirten **Schieß-Halle**
unter dem Eichen statt.

Für kalte und warme **Speisen** und einen ausgezeichneten
Schützenwein, sowie für entsprechende **Volksbelustig-
ungen** ist Sorge getragen.

Die **Harmonie** wird von der Kapelle der Diebrücker
Unterschiedersschule unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn
Hoffmann ausgeführt.

Hierzu ladet freundlichst ein
Wiesbaden, den 18. Juli 1872. **Der Vorstand.** 294

Bücher's Felsenkeller.

Heute **Donnerstag den 18. Juli von 6 Uhr ab:**

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der **80r Kapelle.** 10274

Programme an der Cassé.

Heute **Donnerstag Abends von 5 Uhr ab:** 10261

„Krebssuppe.“

Restaurant Wiedmann, Nerostraße 7.

Butter-Halle, Reichergasse 18.

Täglich frisch per Pfund 36 fr., bei 10 Pfund 34 fr. 10309

Salbfleisch pro Pfd. 18 fr. bei Nicolai, Steingasse 23.

Gelée-gläser, 1/2, 3/4 und 1/4 Schoppen,

Einmach-gläser, weiß u. gelb, 1, 2, 3 u. 4 Schoppen,

billigst bei **M. Stillger, Häfnergasse 18.** 9772

Herren- und Damen-Koffer

in allen Größen bei

Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 582

 Ein weißer Windhund ist billig zu

verkaufen **Frankfurterstraße 1 Parterre.**

Ein Acker mit **Oaser** zu verkaufen. Näh. Röderstraße 9. 10120

Dohheimerstraße 8 ist eine fette **Ruh** zu verkaufen. 10052

Neue **Kartoffeln** pr. Rpf. 12 fr. Schwalbacherstr. 15. 10137

Eine **Badewanne** ist billig zu verkaufen bei Chr. Georg,

Spengler, Friedrichstraße 28. 9754

Neue **Kartoffeln** per Kumpf 13 fr. Neugasse 2a. 10188

Musikalischer Club.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: **Probe** für Damen im
Vereinslokale Café Schiller. 92

Der Vorstand.

Pompier-Corps.

Die Mannschaft der Spritze No. 5 (Führer **G. Rommers-
hausen**) wird hierdurch zu einer **Uebung** auf heute Abend
7 Uhr an die Spritzenremise eingeladen. 8888

Das Commando.

Samstag den 20. d. M. Abends 8 1/2 Uhr findet
im Felsenkeller, Launusstraße 12 bei Hrn. Gastw. **Spranger**,
die jährliche Generalversammlung des Brennmaterialen-Vereins
statt, wozu die Mitglieder höflichst eingeladen sind.

Tagesordnung: Rechnungs-Ablage des Cassirers;

Wahl des Vorstandes und der Rechnungs-
Prüfungs-Commission etc.

Der Vorstand.

214

Turn-Berein.

Zufolge Besprechung einer großen Zahl unserer Mitglieder
soll nächsten Sonntag den 21. Juli ein

„Ausflug“

derselben nach „Erlenheim“ stattfinden. Versammlungsort an
der englischen Kirche; Abmarsch präcis 2 1/2 Uhr Nachmittags
von da. Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet unsere Mitglie-
der hiermit ein **Das Comité.** 602

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Versicherungsstand 21,517 Policen mit 40 Millionen Gulden
Versicherungssumme.

Neuer Zugang bis ult. Juni 1508 Anträge mit fl. 3,275,000.

Prämien-Einnahme von Januar bis Juni fl. 800,000.

Dagegen fielen Sterbfälle an: 91 mit fl. 202,400.

(Im vorigen Jahre waren in diesem Zeitraume bei einer
Einnahme von fl. 740,000. 142 Sterbfälle mit fl. 322,275.
angefallen).

Unter Hinweisung auf den starken Zugang an neuen Versiche-
rungen und das äußerst günstige Sterblichkeits-Verhältniß ladet
zur weiteren Theilnahme ein

Der Agent:

Wilhelm Auer.

10276

Gesucht

wird Jemand, welcher Unterricht im Französi., Latein. und
Griechischen erteilen kann. Gefällige Offerten unter S. A. 9
in der Expedition abzugeben. 10247

Bivat Lieber Friedrich!

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Ludwigstraße 5 dem
Friedrich zu seinem 24. Geburtstage! Du sollst leben, Dein
liebes Bettchen auch daneben, Die Kleine dabei, Hoch lebt ihr
alle Drei. Heute Abend wird es schön, Wenn Du zu Deinem
Liebchen kannst geh'n. Aber laß Dich nur nicht lumpen, denn
wir haben Alle Durst.

10229

Gelt do guckste.

W. W.

Herzliche Gratulation dem **B. S.** zu seinem 19. Geburts-
tage. Er soll leben, seine Lina dabei, Du weißt ja die schwarze,
dicke. Richte Dich aber auf ein Fäßchen, Du wirst wohl
wissen, wo? 10273

Die herzlichste Gratulation unserem Freunde **Peter** zum
19. Geburtstage! Verges das Fäßchen nicht. 10260

Derjenige, welcher am Sonntag in der Gartenwirtschaft von Ammüller den **Stod** mitgenommen hat, wird ersucht, denselben sofort dort wieder abzugeben, indem er von der Regelschiff aus erkannt wurde und polizeiliche Anzeige sonst erfolgt. Vor Anlauf wird gewarnt, weil es einen derartigen **Stod** nicht mehr gibt. 10136

Verloren

wurde am 16. d. M. ein **englischer Creditbrief** von **Baring brothers** in London, im Betrage von £. 500. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung beim Portier im Englischen Hofe abzugeben. 10268

Verloren am Dienstag Nachmittag ein **Portemonnaie** von der Burgstraße durch die Spiegelgasse nach dem Römerbad. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung im Römerbad Zimmer No. 67. 10234

Eine **Plaidnadel** von Stahl und Perlmutter wurde am 16. Juli Abends in der Parkstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 9. 10299

Hinter der alten Colonnade wurde eine **blaue Brille** verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Optikus Pöhn. 10266

Ein **weißer Sühnerhund** mit braunen Flecken, auf den Namen „Benj“ hörend, abhanden gekommen Blumenstraße 11. Vor Anlauf wird gewarnt. 10243

Gestern Morgen hat sich ein **schwarzer Bernhardiner-Hund** mit weißgefleckter Brust, auf den Namen „Buffon“ hörend, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Taunus-Hotel. 10264

Gestern Morgen hat sich ein **junger, gelber Affenpinscher** verloren. Wer denselben Schwalbacherstraße 41 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. 10264

Entflohen ein **Kanarienvogel**. Abzuliefern gegen Belohnung Adolphstraße 10. 10271

Zugelassen ein **Guhu** Louisenstraße 24 Parterre. 10150

Eine **Washfrau** findet dauernde Beschäftigung Steingasse 11.

Kleidermacherinnen,

welche in ihrem Fach besonders tüchtig sind, werden gegen hohes Salair zu engagiren gesucht. Näheres Quersstraße 1 Part. 10193

Ein **Lehrmädchen** mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 7510

Selbste Kleidermacherinnen gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Wilhelmstraße 15. 10042

Eine Modistin (erste Arbeiterin) und eine gewandte Verkäuferin werden in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Exped. 478

Ein **tüchtiges Bügelmädchen** gesucht Mainzerstraße 2. 10190
Gesucht gegen guten Lohn ein **braves Mädchen** zu Geschäftsausgängen. Näh. Webergasse 17. 10270

Gesucht

wird eine **geübte Näherin** in ein feines Schuhwaarengeschäft. Näheres Expedition. 10293

Ein **junges Monatmädchen** wird gesucht Taunusstraße 55 im 2. Stod. 10302

Ein **anständiges Monatmädchen** zur Wartung eines Kindes wird gesucht. Näh. Expedition. 10211

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern. Näh. Friedrichstraße 28, Seitenbau, 1 St. h. 10245

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird in eine kleine Familie gesucht. Eintritt 1. August. Näh. Exped. 9856

Eine **gesunde, kräftige Schenlamme**, welche schon 2—3 Monate wenigstens gestillt hat, findet sofort eine Stelle. R. Exp. 10093
Römerberg 6 Parterre ein **Dienstmädchen** sofort gesucht. 10106

Restaurationsköchinnen, Hausburschen und Hausmädchen werden gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 9856

Rheinstraße 18 im Hinterhause wird auf gleich ein **Dienstmädchen** gesucht. 10111

Ein **Frauenzimmer** gesetzten Alters, welches schon einige Jahre mit Herrschaften reiste, englisch und französisch spricht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht wieder eine ähnliche Stelle. Näheres im englischen Hof, Kranzplatz. 10122

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersional mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Mauerergasse 2. 427

Ein **junges Mädchen**, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht eine Stelle als Kindermädchen oder bei einer kleinen Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 10141

Ein **braves Mädchen** wird für Hausarbeit gesucht. Näheres Webergasse 35. 10281

Herrschaften kann gutes Dienstpersional nachgewiesen werden durch Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 10282

Eine in der feineren Küche erfahrene Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine stille Familie für auswärts gegen hohen Lohn gesucht. Eintritt 1. August. Nur solche, welche guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden Rheinfstraße 4 eine Stiege hoch. 10281

Ein **braves Mädchen** sucht eine Stelle als Köchin oder Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 37 im Hinterhause. 10271

Ein **Mädchen**, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Schützenhofstraße 2 im ersten Stod. 10281

Ein **Mädchen** gesetzten Alters sucht eine Stelle zu erwachsenen Kindern; dasselbe war lange Jahre bei letzteren und steht auf hohen Lohn, sondern auf freundliche Behandlung. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10281

Gegen hohen Lohn wird eine **Person** von gesetztem Alter für eine kleine Familie gesucht. Dieselbe muß der Küche vollständig vorstehen können und dabei die Hausarbeit übernehmen. Näh. Expedition. 10281

Webergasse 23 wird ein **braves Dienstmädchen** gesucht. 10281

Ein **Haus- und Küchenmädchen** wird gesucht Neugasse 15. 10281

Ein **anständiges Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 26. 10271

Ein **starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen** wird gesucht Wellrichstraße 8. 10281

Ein **williges Mädchen** mit guten Zeugnissen kann einen Dienst erhalten Nerostraße 33. 10214

Ein **anständiges, braves Mädchen** sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen oder in eine kleine Familie als Mädchen allein. Eintritt 1. August. Näheres Adelhaidstraße 11 a, 3 St. 10281

Ein **braves Mädchen**, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres Webergasse 14 Parterre. 10228

Ein **Küchenmädchen** wird gesucht.

C. Christmann, Restaurateur. 10250

Ein **gewandtes Mädchen**, welches schon längere Zeit bei Herrschaften war, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Dranienstraße 4 bei Frau Pöhn. 10295

Herrschaften können stets gutes Dienstpersional mit guten Zeugnissen erhalten; Köchinnen werden sofort für hier und auswärts gesucht. Näh. bei R. Schloffer, Foulbrunnenstraße 7. 10281

Ein **Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 12. 10302

Ein **Rechner** für ein Tapissier-Geschäft gesucht. Näh. Exp. 8031

Ein **wohlerzogener Junge** kann das Schloffergeschäft erlernen Adelhaidstraße 22. 10000

Bierjunge gesucht in der Restauration Thoma's. 10105
 Ein tüchtiger, solider Hausbursche gesucht Marktstraße 6. 10065
 Bauischreiner werden eingestellt Moritzstraße 32. 10055
 Ein solider Hausbursche kann sofort eintreten Marktstr. 27. 10201
 Ein Fuhrknecht gesucht von D. Wenz. 10186
 Ein Diener, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Eintritt sofort. Näh. Adlerstraße 27 eine St. b. 10121
 In ein feineres kaufmännisches Geschäft kann ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen sofort als Lehrling eintreten. Auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause. Näh. Exp. 5372
 Ein gewandter Küferbursche wird gesucht für leichte Arbeit gegen guten Lohn Römerberg 35. 9805
 Ein Schreinergehilfe für geschweifte Arbeit (Blindlehnen) gesucht. Näheres Moritzstraße 32. 9181
 Ein solider Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Elisabethenstraße 10 im Gartenhaus. 10307
 Einen Fuhrtaselmacher sucht Schreiner May, Adlerstr. 25. 10272
 Ein ordentlicher Hausbursche gesucht bei Jäger, Hofconditor, Burgstraße 10. 10217
 Für 2 bis 3 Nachmittage in der Woche wird ein Arbeiter oder kräftiger Junge gesucht Frankfurterstraße 13 b. 10216
 Ein kräftiger, fleißiger, junger Mann findet in meinem Geschäft dauernde Arbeit.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 10252

Ein Lehrling gesucht

mit guten Schulkenntnissen für das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäfts. Näheres bei der Expedition. 10262
 Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Hausbursche oder sonst passende Stelle. Näheres Herrn Mühlgasse 3 im Vorderhaus im Dachlogis. 10277
 Ein gewandter Diener empfiehlt sich zur Aushilfe im Serviren u. dergl. Näheres Hellmündstraße 5 im Vorderhause Parterre. 10300
 6000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition. 9167
 Auf erste Hypothek können zwei Drittel der Taxation gegeben werden. Näh. bei Ch. Falter, Röderstraße 43. 10232
 2000 fl. gegen erste Hypothek auszuleihen, zur Hälfte gleich und zur Hälfte am 1. October auszahlbar. Näh. Exp. 10257
 3000 und 6000 fl. auf erste Hypothek und gute Sicherung sofort zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 10301

Wohnungs-Gesuch.

Ein ganzes Haus von 10—12 Piecen mit allem Zugehör wird zum 1. October unmöblirt zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden erbeten unter C. R. bei der Exped. 9094

Gesucht.

In der Nähe des Kurjaals wird zum 3. August auf drei Monate eine Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 2—3 Salons, Esszimmer, 5—7 Schlafzimmern mit entsprechenden Dienerschlafzimmern gesucht. Eine ganze Villa wird vorgezogen. Adressen unter B. B. Elisabethenstraße 10 Parterre abzugeben. 10077
 Ein junger Beamter sucht ein möblirtes Zimmer mit Kost. Näh. Expedition. 10224

Eine große Scheuer oder sonstige abgeschlossene Räumlichkeit wird sofort zu miethen gesucht. Näh. Exped. 10147

Adelheidstraße 23 ist auf den 1. Januar 1873 oder auch früher die Bel-Etage zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 10210

Adlerstraße 1, 1 St. h., ein möblirtes Zimmer zu verm. 10015
 Damhachthal 2a (Ecke der Kapellenstraße) 2 Stiegen h. sind 4 möblirte Zimmer zusammen oder einzeln abzugeben. 9785
 Damhachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße, ganz nahe der Trinkhalle, Balkon-Etage möblirte Zimmer zu verm. 9650
 Dohheimerstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 29a. 8404

Elisabethenstraße 23

ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 5726
 Geisbergstraße 1 ist eine größere Wohnung auf den ersten October und eine kleinere sogleich zu vermieten. 10306
 Kirchgasse 12 ist eine schöne Mansardwohnung auf den 1. August zu vermieten. 10305
 Langgasse 80 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9944

Leberberg 2a sind fein möblirte Zimmer zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 6938

Louisenstraße 32 im ersten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 10283

Mauergasse 2 zweite Etage rechts ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9457

Mauergasse 2 zwei freundlich möblirte Zimmer zu verm. 7008

Moritzstraße 8, Seitenb., ein möbl. Zimmer zu verm. 7303

Rheinstraße 23 möblirte Zimmer billig zu verm. 10020

Saalgasse 4 ist ein möblirtes Stübchen zu verm. 10221

Schwalbacherstraße 8 im Seitenbau ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer (Frontspitze) zu vermieten. 10253

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 9841

St. Schwalbacherstraße 2 ein Stübchen mit Bett zu verm. 9827

Steingasse 14 sind zwei vollständige Wohnungen mit und ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 9027

Stiftstraße 3

ist eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung im dritten Stock von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, beide auf 1. October zu vermieten. 10148
 Webergasse 22 im Hinterhause ist eine Wohnung zu vermieten; auch ist daselbst eine Werkstätte abzugeben. 10251
 Obere Webergasse 56 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9564
 Wellrichstraße 4 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 5920

Möblirte Zimmer Schützenhofstraße 2. 5249

In meinem Hause kleine Burgstraße 7 sind der 3. und 4. Stock, beide sehr freundlich, auf 1. October zu vermieten.

Louis Faust. 8932

In der Nähe der Trinkhalle ist ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer, mit schönster Aussicht, an einen Herrn zu vermieten; auf Wunsch kann eine Mansarde, möblirt oder unmöblirt, dazu gegeben werden. Näheres durch

Agent R. Kraus, Mühlgasse 3. 9530

Drei möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sofort zu vermieten Friedrichstraße 35, 2 Stiegen hoch. 10119

Auf 1. August

ist Elisabethenstraße 8 die fein möblirte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 10172

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Marktstraße 28 im Laden. 10225

Eine geräumige Mansarde zu vermieten. Näh. Exped. 9969
 Eine kleine Wohnung mit Zubehör, Küche, Keller Holzstall u.
 ist auf 1. October an ein einzelnes Frauenzimmer zu ver-
 mieten Louisenplatz 3. 10244
 Zwei möblierte Zimmer sind monatlich zu 12 und 8 fl. zu ver-
 mieten Langgasse 29, eine St. 10248

In meinem Hause Ecke der Wellrig- und Hellmundstraße
 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf
 gleich zu vermieten, sowie in meinem Hause Ecke der
 Hellmund- und Hermannstraße sind zwei Logis, beide
 mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör und ein Logis
 von 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. October oder auch
 früher zu vermieten. Heinrich Koch. 10087

Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten Saalgasse 28
 im zweiten Stock. 10303

Abreise halber ist in der Friedrichstraße eine
 Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 8
 Piecen mit Balkon, 5 geräumigen Man-
 sarden, Wasserleitung, Gas und allen
 sonstigen Bequemlichkeiten auf 1. October
 zu vermieten. Näh. Expedition. 10298

Am Markt,

in bester Geschäftslage, ist ein Ladenlokal zu verpachten. Nähere
 Auskunft erteilt R. Küngenberg, Friedrichstraße 31. 9567

Ein als Magazin oder Werkstätte

dienlicher, großer Raum, 1 Treppe hoch, jedoch unbewohnbar,
 zu vermieten Schwalbacherstraße 14. 10263
 Friedrichstraße 9 ist eine Scheuer ganz oder abtheilungsweise zu
 vermieten. 10267

Gymnasiasten oder Schüler sonstiger höheren Lehranstalten finden
 in einer anständigen Familie Kost und Logis. Näheres Emser-
 straße 24 Parterre. 8618
 Arbeiter erhalten Schlafstelle Schwalbacherstraße 2c, Htrh. 10013
 Schlafstellen mit Kost kleine Schwalbacherstraße 3. 10202
 Ein reinliches Mädchen findet Logis Steingasse 13, Parterre. 10158
 Ein auch zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Häfner-
 gasse 9, 1 St. 10208
 Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Saalgasse 4. 10227
 Arbeiter finden Kost und Logis. Näh. Schachtstraße 23 im Laden.
 Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten kleine Weber-
 gasse 3 zwei Stiegen hoch. 10258
 Ein reinlicher Arbeiter findet schönes Logis Ellenbogengasse 15
 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch rechts. 10288
 Ein Arbeiter findet Logis Schachtstraße 10, dritter Stock. 10290
 Arbeiter können Logis erh. Faulbrunnensstraße 10, 1. St. h. 10294

Freunden und Bekannten diene statt besonderer Anzeige
 hiermit zur Nachricht, daß meine liebe Frau nach acht-
 tägigem Krankenlager am Montag Abends 8 Uhr sanft
 dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Abends 6 1/2 Uhr
 vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

10235

Jacob, Steuer-Executor.

Für die arme Wittve und vier unmündigen Kinder des unlängst
 einer Brunnenarbeit zu Erbenheim verunglückten J. Franz Köhler von
 Wallau, Königl. Amts Hochheim, sind bei den Unterzeichneten weiter ein-
 gegangen: Durch die Exp. des W. Tagbl. 7 fl. 18 fr. und durch die Exp.
 der Mittelh. Ztg. 1 fl. 45 fr., was, Namens derselben, mit herzlichem
 Danke gegen die milden Geber hierdurch bescheinigt wird.
 Wallau, den 14. Juli 1872.

H. Zickendrach, Pfarrer. Schleunes, Bürgermeister.
 Ed. Müller, Lehrer. Conrad, Lehrer.

Kunstverein.

Gemälde-Galerie. Neu ausgestellte Bilder: 1) Einweihung des neuen
 Schulhauses und 2) „Am Grabe“ von Victor Joppenfeld in Hamburg.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 16. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finien).	831.42	832.36	832.69	832.15
Thermometer (Reaumur).	12.0	14.2	10.6	12.26
Dunstspannung (Bar. Fin.).	4.11	3.55	4.28	3.88
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	73.5	53.2	86.0	70.90
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. schwach.	N.W. mäßig.	N.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsausicht.	bewölkt.	bewölkt.	thw. heiter.	—
Niederschlag pro Tag in par. Cb.	Brm. Reg.	—	0.5	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplattische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße,
 ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Rußt am Kochbrunnen täglich Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.

Deute Donnerstag den 18. Juli.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Sitzung des Bürgerausschusses Nachmittags 4 Uhr im Rathhaussaal.
 Protestantischer Hilfsverein. Abends 7 Uhr: General-Versammlung
 in der Schule auf dem Markt.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus.

Königliche Schauspiele. „Fidelio.“ Große heroische Oper in 2 Akten
 von R. Kreutzfeld. Rußt von 8. von Beetoven.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnabahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.* — 10.55.* —
 12.10. — 2.20.* — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis Mainz). —
 7.23.* — 8.55. — 10.15.*

Ankunft: 8. — 8.35.* — 10.25.* — 11.37.* — 1.* — 3.15.* —
 4.25.* — 5.12.* — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.* — 8.10 (nur
 von Mainz). — 9.42.* — 10.50.*

* Schnell-Füge. + Anschluß nach und von Soden.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.* — 10.10.* (bis
 Hildesheim). — 11.25. — 3. — 5.* — 7.12. — 9.25 (bis Hildesheim).

Ankunft: 7.45 (von Hildesheim). — 9.46. — 11.* — 2.30. — 6.40.* —
 7.45.* — 8.50.* (von Hildesheim). — 10.20.

* Schnell-Füge. + Anschluß an die Wagen-Verbindung von und nach
 Schlangenbad und Schwalbach.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhöfen) 9 Vorm. — 6.30 Nachm., nach
 Wehen, Kirberg, Idstein und Gernsbach 6.30 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Fahr-
 stätten), von Gernsbach, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Omnibus nach Schwalbach. Abfahrt (Hotel Victoria) 6.30 Nachm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 16. Juli, Wilhelmine, hinterl. E. des Postpächters Philipp Kollbach
 dahier, alt 18 J. 9 M. — Am 16. Juli, Philippine, E. der Anna Maria
 Babsch von Erbach, A. Idstein, alt 2 J. 3 M. 11 J. — Am 16. Juli, E.
 des Tagelöhners Wilhelm Jung von Neuborf, alt 1 J. — Am 16. Juli,
 E. des Fuhrmanns Carl Heinrich Christian Müller dahier. — Am 16. Juli,
 E. der Anna Burgraff von Limburg a. d. Lahn. — Am 17. Juli, Caroline
 hinterl. E. des Präsidenten Ludw. Ch. Bigelius dahier, alt 67 J. 5 M. 7 J.

Frankfurt, 16. Juli 1872.

Geld-Course.

Preuß. Friedl. d. r.	9 fl. 58	—59	fr.
Pistolen (doppelt)	9	41	—43
Holl. 10 fl. Stüde	9	53	—55
Dufaten	5	88	—85
20 Fres.-Stüde	9	22	—28
Sovereigns	11	49	—51
Imperialen	9	42	—44
5 Fres.-Thaler	—	—	—
Dollars in Gold	2	25 1/2	—26 1/2

Wechsel-Course.

Amsterd. 98 1/2 G.	
Berlin 104 1/2 G.	
Edin 104 1/2 G.	
Gamburg 87 1/2 1/4 b.	
Leipzig 105 P.	
London 118 1/2 1/4 b.	
Paris 93 1/2 1/4 b.	
Wien 105 1/2 B. 1/4 G.	
Disconto 4 1/2 G.	

(Hierbei 1 Beilage.)

Wasserleitungs-Gegenstände.

Badeeinrichtungen.



Gartenanlagen.



Badewannen von Zink mit und ohne Möbelaufhängungen.
Heizöfen hierzu, in 15 Minuten ein vollständiges Bad mit Badetemperatur herzustellen.
Badewannen von Zink mit Heizöfen in einem Stück.
Brause-Arme mit oder ohne Zugventil zu Schauer- u. Douchebad.
Waschtische in Mahagoni-, Eichen- oder Kirschbaum-Möbel verschiedener Art mit Marmor- oder Porzellan-aufsätzen nebst den dazu gehörigen Garniturtheilen zum Anschluß an Wasserleitung.

Fontaine, Statuen, Springbrunnen, Mundröde, hierliche Strahlen erzeugend, in großer Auswahl, **Garten-Schnecken** mit und ohne gußernen Schutzkästen in verschiedener Art. Hierzu **Standröhren, Schlauchschrauben, Strahlröhren** mit Schippe zum Bewässern, **Standröhren** zum Füllen von Viehschälern, **Gruppenbegießer**, leicht transportable Vorrichtung zur Bewässerung.

Haus- u. Hof-Regelventilhähnen jeder Art für hohen Druck, **Niederschraub- und Einschliffhähnen, Bad- u. Toilette-Hähnen, Schwimmer-Hähnen** für Reservoir.



Druckventile mit Selbstverschluß, **Ventilbrunnenkänder** in Hofräume, **Wandbeden** in Porzellan und emailirtem Guß mit hermetischem Verschluß für Küchen, Corridore und Hofräume.
Waterclosets mit Zinkreservoirs.
Waterclosets ohne Wasserzufluß.
Zimmer-Closets, transportable mit Möbel.
Waterclosets von Porzellan.

Pissoirs in Porzellan und emailirtem Guß mit und ohne Wasserzufluß in großer Auswahl.
Gummischläuche und **Ganßschläuche** in jeder Dimension.

C. J. Stumpf,

Fabrik für Wasserleitungsgegenstände u. Pumpenwerke.

Die Buchdruckerei von K. Schwab, vormals L. E. Nibel (Webergasse 36), empfiehlt sich für alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten unter Zusicherung prompter, guter und billiger Ausführung. Vorräthig sind daselbst zu haben: Pensionsquittungen, Lieferzetteln, Nachweisungen, Abrechnungen, Frachtbriefe, Rechnungsformulare etc.

Eine Engländerin ertheilt Unterricht mit gutem Erfolge bei mäßigen Ansprüchen. Näh. Rheinstraße 28, 3. Stock.

General-Versammlung

des Wiesbadener (ältesten) Sterbe-Vereins

Montag den 22. Juli Abends 7 Uhr

im „Römersaal“.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht, Rechnungsablage und Rechnungsprüfung.
- 2) Vorstandswahl.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 4) Antrag auf Erhöhung des Beitrags zum Betrage von 1 Thlr. vierteljährlich.
- 5) Besprechung sonstiger Vereinsangelegenheiten.

Die verehrlichen Mitglieder werden um zahlreiche Theilnahme ersucht.

Wiesbaden, den 16. Juli 1872.

Für den Vorstand:
Finkler.

10146

Protestantischer Hilfsverein.

Hierdurch werden die Mitglieder des protestantischen Hilfsvereins, wozu alle zu diesem Verein Zahlende inbegriffen, freundlichst eingeladen zu einer Generalversammlung auf Donnerstag den 18. Juli Abends 7 Uhr in die Schule auf dem Markte, Eingang von der Mählgasse.

Tagesordnung:

- 1) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 2) Rechnungsvorlage.

Um zahlreiche Theilnahme bittet

Der Vorstand

10163

des protestantischen Hilfsvereins.

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft

in Siebrich-Mosbach.

Nach Beschluß der Generalversammlung vom 13. ds. werden die Herren Actionäre obiger Gesellschaft hiermit zu einer **Außerordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag den 23. Juli in das Hotel Belle vue hier Nachmittags 4 Uhr eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung ist: Vermehrung des Actien-capital der Siebrich-Mosbacher Gasgesellschaft.

Zugleich machen wir die Anzeige, daß die in der Generalversammlung vom 13. ds. für die Coupons per 1871-1872 festgesetzte Dividende von Montag den 22. d. M. ab auf dem Bureau des Vorschuß-Vereins hier in Empfang genommen werden kann.

Siebrich, 15. Juli 1872.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Lembach.

10130

Hypotheken-Darlehen.

Unföndbare und föndbare Darlehen mit und ohne Annuitäten zu dem gewöhnlichen Zinsfuß, aber $\frac{2}{3}$ des Taxess in baarem Gelde, besorgt die Agentur von

9870

Jos. Imand, Mengasse 20.

Salbe Orhof-Bäcker gesucht Rheinstr. 23, Part. 10173

Nordbritische Versicherungs-Gesellschaft
(NORTH BRITISH and MERCANTILE)
in EDINBURGH und LONDON
(gegründet 1809)
mit Domicil in BERLIN und FRANKFURT a. M.
Grund-Capital 23 Millionen Gulden.

Reserve-Fond der Feuerbranche: 5 1/2 Millionen Gulden.
Jahresprämie und Zinsen-Einnahme: 5,864,000 Gulden.

Die Gesellschaft schliesst Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirthschaft und Fabriken besonders loyale Bedingungen. — Sicherstellung der Hypotheken-Gläubiger. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorausbezahlung bedeutender Rabatt.

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich

Albert Kirschbaum, Haupt-Agent,
Langgasse 53.

Heinrich Beyerle, Agent,
Rheinstrasse 23.

8274

M. Stillger's
Glas- und Porzellanhandlung,
Häfnergasse 18,

empfehlte alle Gebrauchsartikel in Glas, Cristall, Porzellan und Steingut für Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, sowie für jede Privat-Haushaltung.

NB. Alle Flaschen und Gläser für Gastwirthe, 1/2, 1/2 und 1/4 Litre, sind von jetzt an in großer Anzahl vorrätzig (geachtet). 9773

Gold- und Polturm-Leisten,
Tapeten-Leisten

empfehlte
10205

C. Moch, Hoflieferant,
Wegergasse 15.

Strumpfwaren,

als Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, gestrickt und gewoben, weiss und farbig, besonders schöne engl. Kinderstrümpfe, für Damen und Mädchen, auch kurze Socken, feinste wollene und baumwollene Unterleider zu billigen festen Preisen bei 591

F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.

1 fl. Weiße Hemden 1 fl.

und höher, sowie farbige Hemden und Blousen empfehlen die Kleiderhandlungen von

7441 Wegergasse 29, **H. Martin, Wegergasse 18.**

Geschmückte Uhren- und Feuerzeugständer, Ständer
für schwed. Feuerzeuge, acht schwed. Feuerzeuge empfiehlt die Galanterie- und Spielwaarenhandlung von

5925 **Ed. Schwenck, 6 Langgasse 6.**

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vorrätzig bei **Karl Eichelsheim, Tapezirer, Wellrigstrasse 12.** 6597

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable **Krankwagen** unter annehmbaren Bedingungen bei 8703

J. P. F. Haster, Neugasse 1a.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Friedrich Hager,

Messerschmied,

Goldgasse No. 8,

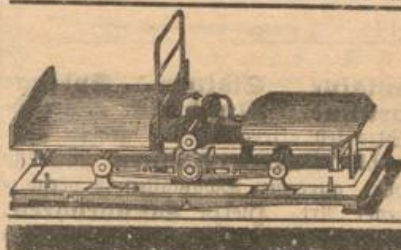
empfehlte sich einem verehrlichen Publikum im Anfertigen von neuen Arbeiten, sowie auch in Reparaturen und im Schleifen derselben.

Ich werde bestrebt sein, das mir geschenkte Vertrauen durch gute und billige Bedienung zu rechtfertigen. 10080

Bohnen-Schneid-Maschinen

empfehlte

A. Willms, Hoflieferant. 9918



Tafelwaagen,

geachtete, in bester Qualität empfehlte

J. Klummel,
Langgasse 9.



Abraham Stein,

Rothgasse 8,

Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung,
große Vorräthe in allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, verkauft billigt unter reeller Bedienung. Alte Metalle werden an Zahlungsstatt angenommen, auch gegen baar angekauft. 8704

Badewannen

zu verkaufen und zu vermieten.

8711

Fr. Lochhass, Wegergasse 31.

Für Schlosser!

Wühlgasse 13 sind **Einkessschlösser** und **Fischband** zu verkaufen. 9901

7 Kirchhofsgasse 7

ist ein noch ganz neuer, verglaseter **Thorweg-Abschluss** mit Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 8709

Lager in Metall- und allen Sorten
Holzsärgen billigt **Feldstrasse 17.** 271

Reingehaltene französische Weine:

St. Julien 1865er à 13 Sgr. incl. Glas,

Médoc 1865er . . à 14 Sgr. " "

St. Estèphe, St. Emilion, Cru Margaux, Château Margaux, Pontet Canet, Château Larose, Lafitte, Léoville etc. von 17 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., Burgunder, Beaujolais, Rhone-Weine in Auswahl.

Die Weine sind accisfrei.

Engros-Verkauf per Fass Emserstrasse 3.

Détail-Verkauf bei Herrn J. Schmitt, grosse Burgstrasse 8.

Gebrüder Ebray,

897

Emserstrasse 3.

Rainzerstrasse 16.

Rainzerstrasse 16.

Rothwein-Verkauf.

Ober-Jungelheimer, beste Qualität, die $\frac{1}{4}$ Liter-Flasche 1 fl. 12 kr.
Himmelsbäuser " $\frac{3}{4}$ " 1 fl. 12 kr.
Burgunder " $\frac{3}{4}$ " — fl. 40 kr.

Im Faß von 10 Maas an billiger.

Ein Depot derselben Weine befindet sich bei **Adolph Beeker**, Schwalbacherstrasse 31. 9517

Flaschen-Bier:

Frankfurter Lagerbier die $\frac{1}{4}$ fl. 7 $\frac{1}{2}$ kr., die $\frac{1}{2}$ fl. 4 $\frac{1}{2}$ kr.,
Wiener " " 10 " " 5 "
Erlanger " " 10 " " 6 "
in vorzüglicher Qualität, jedes Quantum frisch vom Eis, frei ins Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstrasse 6.

Bestellungen werden angenommen bei L. Bender, Weber-
gasse 29, und S. Marxheimer, Lederhandlung, Marktstrasse 36.

Vorzügliches Wiener Bier,

sowie frische Sendung **Erlanger** aus der Ehrlich'schen Brauerei.
10170 **Franz Lill**, „Stadt Straßburg“, Taunusstrasse.

Muckerhöhle.

Von heute an auch

Wiener Lagerbier

per Glas

4 Kreuzer.

Hierzu ladet höflichst ein

C. Martins. 9853

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die **Speisewirtschaft Michelsberg 7**, vormals J. Damm, übernommen und von heute an eröffnet habe. Empfehle zugleich einen guten Mittagstisch und reingehaltene Weine etc. Für gute und reelle Bedienung werde ich stets bemüht sein und bitte um geneigten Zuspruch.

9538

Hochachtungsvoll **Ferd. Müller.**

Cirage gras (Kantschukwiche),

schwarzes Chevreauett für seine Lederarten,

pariser Stiefellack,

vorzügliche **Ludwigsburger Fettglanzwische** in
Schachteln 9570

empfiehlt

L. Stahl, gr. Burgstrasse 8.

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Bürotz in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr.
bei **Chr. Wolff jun.**, Marktstrasse 26. 8699

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstrasse 25. 8700

Liebig's & Buschenthal's

Fleischextract,

condensirte Milch empfiehlt

9569

L. Stahl, gr. Burgstrasse 8.

Feinst

Gothaer Cervelatwurst, Gothaer Schinken,

roh und gekocht,

im Ausschnitt empfiehlt

10154

F. Bellosa, Taunusstrasse 10.

Täglich frischen, abgekochten **Schinken**, sowie Bleisenschinken
bei **Aug. Gahn**, Kirchgasse 6a. 8901

Butter,

täglich frische, per Pfund 40 kr. bei

10160

Th. Münch,

Steingasse 18, Schwalbacherstrasse 9.

Geneser Citronen,

neue schöne Frucht, bei

10181

Chr. Wolff jun., Marktstrasse 26.

Dr. Struwe'sche Mineralwasser,

Limonade gazeuse bei **H. Wenz**, Spiegelgasse 4. 6923

Hulle d'olives surfine de Nizza per Schoppen 32 kr. (mit

Olivenspeiseöl oder mit Speiseöl vermischt),

prima franz. Salatöl per Schoppen 22 kr., sowie besten
Wein- und Tafelessig,

Raffinade in Würfeln per Pfund 21 kr.,
in ganzen Broden per Pfund 19 kr.,
ferner empfehle mein wohlaffortirtes Café-Lager zu realen
Preisen.

9916

J. Haub, Ecke der Dämer- und Mühlgasse.

Kornbrod 18 kr.,

ditto rundes . . 15 kr.

bei **Friedrich Thon**, Dohheimerstrasse 19. 10126

Aechte Westphäl. Winter-Schinken

bei **Chr. Wolff jun.**, Marktstrasse 26. 9838

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Rall** bei

289

Jos. Berberich.

Delfarben und Fußbodenlache

in allen Nuancen zum Anstrich fertig empfiehlt

7469

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Alle Arten **Stickeret** von **Ramen**, sowie ganzer **Ausstat-
tungen** werden schnell und pünktlich besorgt. Näheres Weber-
gasse 56. 9563

Ruhrer
Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
sind von heute an direkt vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 9338

Ruhrer
Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
können von heute an wieder direkt vom Schiffe an der Ohren-
bach bezogen werden.
8579 **A. Momberger, Moritzstraße 7.**

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
in stets frischer Sendung empfiehlt
8708 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrer Ofenkohlen
von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in
ganzen Waggonen, wie auch in jedem beliebigen Quantum
8698 **Emil Willms, Marktstraße 18.**

Ruhrkohlen,
Fettschrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
8701 **August Koch, Dohheimerstraße 10.**

Ruhrkohlen 1. Qualität aus der Zeche Helene Amalie sind
in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückertt.**
Bestellungen werden angenommen bei **A. Hahn, Kirchgasse 6,**
Fritz Hahn, Spiegelgasse, und J. Rückertt, Feldstraße 8. 148

Die Holz-Handlung
von
G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15 („Dum Anker“),
empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Ordinäre Borde . . . }
halbreine do. . . . } in 10', 12' und 16' Länge, allen
reine do. . . . } Breiten und Stärken.
Diele 1 1/2" und 2" . . . }
Schallerbäume . . . }
Latten . . . }

Besonders empfehle eine Parthie sehr schöne und ganz
trockene **Schreinerborde.** 8401

Möbel,
als: **Kommoden, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschküchle,**
Ranape's, Rohr- und Strohstühle, Tische, oval und eckig, Bett-
stellen, Matratzen und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt
8710 **Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz.**

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, ver-
schiedene **Ranape's, Schlafdivan, Sessel,**
Chaise longue u., preiswürdig zu verkaufen bei
8691 **B. Sternberger, Tapeziter, Marktplatz 3.**

An- und Verkauf gebrauchter **Möbel, Betten,**
sowie getragener Kleider.
9973 **H. Löwenherz, Nerostraße 16.**

An- und Verkauf
von getragenen **Herrn- und Damenkleidern, Betten,**
Möbeln u. von **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6. 9553**
Faulbrunnstraße 1a ist ein **Kinderkrankenwagen** billig
zu verkaufen. 10132

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier
empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden,
ermäßigten Preisen:
1 Faß 48 kr., 2 Faß à 36 kr.,
3 à 30 „ 4 und 5 Faß à 24 „
6 und 8 Faß à 20 „ 9 bis 11 „ à 18 „
12 Faß und mehr à 15 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenestraße 24. J. Weil, Nerostraße 21. J. Dörr,
Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. J. W. Burt,
Herrnhutgasse 4. J. Badior, Steingasse 30. D. Kraft,
Dohheimerstraße 6. Aug. Momberger, Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacher-
straße 51. 279

Landhaus.
Ein schönes, geräumiges Landhaus in schönster Lage mit großem
Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 9426

Herrschaftliche Villa.
Eine der schönsten Villas am Rhein mit herrlichster Aussicht
und sehr großem, mit Mauer und eisernem Gitter umfaßten schön
angelegten Garten und Park ist eingetretener Verhältnisse halber
preiswürdig zu verkaufen. Näh. durch Herrn Agent **J. Zmand,**
Rungasse 20. 9871

Es wird ein rentables neues **Haus** nebst Garten und Hof-
raum in dem neueren Stadttheile gegen eine Anzahlung von 16
bis 18,000 fl. sofort zu kaufen gesucht.
Offerten bittet man franco mit genauer Preisangabe u. unter
F. B. an die Expedition abzugeben. 9963

 Ein rentables **Haus** zu kaufen gesucht. Offerten
mit Angabe des Preises unter **V. Z. 63** besorgen
die Expedition. 10021

 Ein rentables **Haus** in der Nähe der Trinkhalle
mit Hofraum, Blumen- und Gemüsegarten ist aus freier
Hand für 12,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 8708
Zu verkaufen ein **Landhaus** mit Garten, am Eingange des
Nerothals. Näheres Nerothal 2. 8707

Es wird ein **Haus** mit Garten oder Hofraum möglichst in
Mitte der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten bittet man in der
Expedition d. Blattes unter Chiffre **H. K.** abzugeben. 10101
Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.**
Näheres Dohheimerstraße 29 a. 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen
Näheres Expedition. 143
Ein **Adler** in schönster Lage im Agelberg ist zu verkaufen.
Näh. Expedition. 9187

Zu der Nähe der Dietenmühle dahier ist verschiedenes **Grund-**
eigenthum, das sich zu **Baustellen** eignet, zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilen Herr Schreinermeister **Carl Fauset,**
Mühlgasse 9, und Herr Director Dr. Hoffmann auf der
Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle. 526

Dohheimerstraße 2c sind neue **Möbel** zu verkaufen, als:
Rußbaum-polirte Kommoden, ein polirter Kleiderschrank, polirte
Waschküchle, lackirte Bettstellen, Nacht-, Wasch- und Küchen-
tische. 9177

 Eine große, schwarze **Hündin** englischer Raze
(Retriever) ist zu verkaufen
Emserstraße 29 b. 8353

Baumstämme, Baumpfähle und Rosenstäbe liefert
billigst **W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 148**